



**Sektion VPT BLS**

**Jahresbericht 2009**

# *Inhaltsverzeichnis*

Einladung Hauptversammlung

Mitglieder Sektionsvorstand

Unternehmung BLS

Personalvorsorgestiftungen

SEV-Institutionen

Bildungskurse

Unterverband VPT

Mitgliederbestand Sektion

Ausblick 2010

Jubilare 25 Jahre SEV-Mitglied

Jubilare 40 Jahre SEV-Mitglied

Jubilare 50 Jahre SEV-Mitglied

Jubilare 60 Jahre SEV-Mitglied

Gedenktafel

Jahresrechnung 2009

Bilanz 2009

Budget 2010

Bericht und Antrag GPK



Sektion VPT BLS

**Hauptversammlung im Hotel Bellevue in Spiez**  
***Freitag, 23. April 2010, 19:15 Uhr***

Traktanden:

1. Mitteilungen
2. Jahresberichte
  - a) Präsident
  - b) Kassier
  - c) Versicherungskassier
  - d) Geschäftsprüfungskommission
3. Budget 2010 und Beiträge 2011
4. Unser Gast **Nick Raduner**
5. Protokoll der HV vom 24. April 2009
6. Verschiedenes

Die Sektionskasse übernimmt die Getränke während der Versammlung.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Vorstand

# *Sektionsvorstand 2009*

|                       |                     |                           |  |              |                           |
|-----------------------|---------------------|---------------------------|--|--------------|---------------------------|
| Präsident             | Beat                | Reichen                   | Hondrichstrasse 54                         | 3700         | Spiez                     |
| Vizepräsident         | Erhard              | Baumann                   | Alte Ölestrasse 12                         | 3800         | Matten                    |
| Kassier               | Hans-Ueli           | Bieri                     | Pfandersmatt 3W                            | 3664         | Burgstein                 |
| Sekretär              | Jürg                | Neukomm                   | Gygerweg 23                                | 3700         | Spiez                     |
| Versicherungskassier  | Manfred             | Stöckli                   | Hängelen                                   | 3157         | Milken                    |
| VPT-Zentralvorstand   | Martin<br>Bernhard  | Ritschard<br>Siegenthaler | Kreuzimaadweg 16<br>Breitenweg 28          | 3813<br>3700 | Wilderswil<br>Spiez       |
| Bahndienstleister     | Hans-Rudolf         | Fahrni                    | Bühl                                       | 3813         | Saxeten                   |
| Betrieb und Verkauf   | Michael<br>Sandra   | Streit<br>Reinhard        | Rüegsaustrasse 71<br>Obere Lindenstrasse 6 | 3415<br>3176 | Hasle-Rüegsau<br>Neuenegg |
| Schiffpersonal        | Martin              | Schild                    | Bühlstrasse 1                              | 3800         | Interlaken                |
| Elektrotechnik        | Ruedi               | Wirz                      | Mon-Désirweg 2                             | 2503         | Biel                      |
| Verwaltungspersonal   | vakant              |                           |  |              |                           |
| WAV Interlaken        | Bernhard            | Amacher                   | Steini 51                                  | 3814         | Gsteigwiler               |
| WAV Spiez/Bern        | Walter              | Hölzel                    | Zälgli 16                                  | 3315         | Bätterkinden              |
| WAV Oberburg          | Erhard              | Witschi                   | Poliergasse 12                             | 3400         | Burgdorf                  |
| Pensionierte          | Walter              | Holderegger               | Mühlegässli                                | 3700         | Spiez                     |
| Pensionierte Emmental | Siegfried<br>Heinz  | Egli<br>Baumgartner       | Weierhausstrasse 16<br>Poststrasse 9 A     | 4950<br>4562 | Huttwil<br>Biberist       |
| Zugpersonal           | Rolf<br>Hans-Rudolf | Schäfer<br>Dänzer         | Stockhornweg 112<br>Eschi 484              | 3110<br>3766 | Münsingen<br>Boltigen     |
| GPK                   | Ueli                | Zesiger                   | Neumattstrasse 3                           | 3700         | Spiez                     |
|                       | Peter               | Von Ballmoos              | Schwarzenburgerstr.574                     | 3144         | Gasel                     |
|                       | Christine           | Bögli                     | Breitenweg 4                               | 3700         | Spiez                     |
|                       | Peter               | Augsburger                | Ober. Bahnhofstrasse 54                    | 3700         | Spiez                     |
| Frauenkommission SEV  | Madeleine           | Wüthrich                  | Feldheimstrasse 7                          | 3600         | Thun                      |

## Abschied von „Aschi“ Ernst Leuenberger



Im Alter von 64 Jahren (geboren 18. Januar 1945) ist am 30. Juni 2009 der langjährige ehemalige Präsident des SEV, Ernst Leuenberger, verstorben. Vor vier Jahren hatte er die Führung der Gewerkschaft des Verkehrspersonals abgegeben und sich verstärkt seinem Amt als Ständerat des Kantons Solothurn gewidmet. Vom Oktober 1996 bis Mitte 2005 führte Ernst Leuenberger den SEV, zuvor war er bereits dreieinhalb Jahre dessen Vizepräsident. Er war Berufsgewerkschafter zeit seines Lebens, lange Jahre als Sekretär des kantonalen Solothurner Gewerkschaftsbunds, bevor er zum SEV stiess. Ernst Leuenberger war ein Vollblutgewerkschafter, der dank seinem volksnahen Wesen und seiner klaren, träfen Sprache an der Basis grossen Rückhalt genoss. Seine Verdienste um die Arbeiterbewegung seien immens. Die Erinnerungen an «einen aussergewöhnlichen Menschen mit einzigartigem Charisma» würden immer erhalten bleiben.

## Unternehmung BLS

### Ein Meilenstein in der Geschichte des im SEV organisierten BLS Personals

Bedauerlicherweise musste nach den gescheiterten Lohnverhandlungen im Herbst 2008 von unserer Seite aus das Schiedsgericht angerufen werden. Dieses tagte am 9. Mai 2009 um eine Lösung zu finden.

Das Schiedsgericht setzte sich wie folgt zusammen:

#### Schiedsgericht:

|              |             |   |                        |               |
|--------------|-------------|---|------------------------|---------------|
| Giorgio Tuti | Wanda Suter | Dr. Ueli Hofer<br>Schiedsgericht<br>präsident | Prof. Dr. J. Brönniman | Dr. Max Gsell |
|--------------|-------------|---|------------------------|---------------|

#### Sekretariat:

Dr. Urs Möckli

#### Partei: BLS AG

|                       |              |               |
|-----------------------|--------------|---------------|
| C. Hurni<br>(Experte) | Bruno Schoch | Erwin Lättsch |
|-----------------------|--------------|---------------|

#### Partei: SEV

|              |              |                         |
|--------------|--------------|-------------------------|
| Leo Eyholzer | Nick Raduner | B. Reichen<br>(Experte) |
|--------------|--------------|-------------------------|

Da sich die BLS mit dem unterbreiteten Einigungsvorschlag des Schiedsgerichts nicht einverstanden erklären konnte wurde daraufhin folgendes Urteil verfügt:

**1. Auf die Rechtsbegehren Ziff. 3 (ein weiterer Ferientag) und Ziff. 4 (AHV-Überbrückungsrente für migrierte ehemalige SBB-Mitarbeiter) der Verhandlungsgemeinschaft der Personalverbände GAV BLS (SEV und transfair) sowie auf das Begehren der BLS, wonach ein Betrag zur Harmonisierung und Senkung der Lohnabzüge zu verwenden sei, wird wegen Unzuständigkeit des Schiedsgerichts nicht eingetreten.**

**2. Die BLS wird gemäss ihrem Angebot verpflichtet, Mittel von 1,3 % für individuelle und systembedingte Lohnerhöhungen per 1. April 2009 zu gewähren.**

**3. Die BLS wird verpflichtet, ihren Mitarbeitern per 1. April 2009 eine generelle Lohnerhöhung von 1,4 % zu gewähren.**

**4. Die weitergehenden Rechtsbegehren werden abgewiesen.**

**5. Die mit separater Verfügung festzusetzenden Kosten des Schiedsgerichts werden den Parteien gestützt auf Ziff. 11 Abs. 5 GAV hälftig auferlegt.**

**Über die Kommunikation des Urteils haben sich die Parteien an der gestrigen Verhandlung geeinigt bzw. werden sie sich am Montagmorgen über die weiteren Modalitäten einigen.**

**NAMENS DES SCHIEDSGERICHTS**

**Mit freundlichen Grüssen**

**Der Sekretär**

**Urs Möckli**

## **Weiterentwicklung GAV**



Unterzeichnung des  
überarbeiteten GAV  
am  
18. August 2009

Gruppenfoto der  
Verhandlungsdelegation



**Im Zusammenhang mit den GAV-Verhandlungen konnte auch das sogenannte Orange-Urteil bei der BLS umgesetzt werden:**

Die BLS AG und die Verbände der Verhandlungsgemeinschaft SEV und transfair haben darüber verhandelt, wie der Zulagenanspruch während der Ferien, basierend auf dem so genannten „Orange-Urteil“, sowohl auf fünf Jahre zurück als auch in Zukunft geregelt werden soll. Das Resultat wurde vom Verwaltungsrat der BLS AG wie auch von der GAV-Konferenz der Gewerkschaften genehmigt. Es sieht wie folgt aus:

- Die Ferienentschädigung wird für den Zeitraum von 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2009 rückwirkend und für alle betroffenen Mitarbeitenden pauschal mit 10% ausbezahlt, unabhängig ihres Alters und ihres Ferienanspruchs.

Einen Anspruch auf rückwirkende Entschädigung hat, wer regelmässig und dauerhaft an Sonn- und Feiertagen und/oder in der Nacht gearbeitet hat. Regelmässige und dauerhafte Sonn-, Feiertags- und Nachtarbeit liegt vor, wenn der oder die Mitarbeitende während mindestens 9 Monaten pro Zeitperiode vom 1. Juli bis 30. Juni entsprechende Vergütungen ausbezahlt erhalten hat.

Aufgrund der besonderen Situation im Bereich der Schifffahrt mit den saisonal starken Unterschieden gilt für die Betrachtung des regelmässigen und dauerhaften Anspruchs die Zeitperiode vom 1. April bis 31. Oktober, wobei mindestens während 5 Monaten entsprechende Vergütungen ausbezahlt werden mussten.

Massgebend ist der Monat der Auszahlung, nicht der Monat, in dem die entsprechende Leistung erbracht wurde.

Das Resultat gilt für Mitarbeitende der ehemaligen Lötschbergbahn AG, der Regionalverkehr Mittelland AG und der BLS AG

Anspruchsberechtigte, die am 1. Juli 2009 in einem Arbeitsverhältnis zur BLS stehen, erhalten die rückwirkende Ferienentschädigung automatisch mit dem Oktober-Lohn 2009 ausbezahlt.

Ehemalige Mitarbeitende, die vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2009 solche Vergütungen bezogen haben und die Kriterien erfüllen, können sich bis am 31. Dezember 2009 bei der BLS, Abteilung Personal melden.

- Der Mindestbetrag, der pro Mitarbeitende/r gesamthaft für Sonntags- und Nachtarbeit ausbezahlt wird, beträgt Fr. 200.–. Liegen Beträge darunter, werden diese auf Fr. 200.– aufgerundet.
- Ab dem 1. Juli 2009 wird die Vergütung für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen von Fr. 13.– auf Fr. 14.– pro Stunde erhöht. Gleichzeitig wird die Vergütung für Arbeiten in der Nacht von Fr. 6.– auf Fr. 6.40 pro Stunde erhöht.
- Der auf 1. Juli 2009 in Kraft tretende GAV ist entsprechend angepasst, ab dann ist die Ferienentschädigung von pauschal 10% in den Stundenansätzen inbegriffen.

## Lohnverhandlungen

### Ein Resultat, aber keine Einigung

Die diesjährigen Lohnverhandlungen standen komplett unter dem Fokus der allgemeinen wirtschaftlichen Lage, der finanziellen Situation der BLS AG und speziell der massiven Unterdeckung bei der Pensionskasse Ascoop.

Mit sehr viel Verständnis für diese Faktoren der beiden Gewerkschaften der Verhandlungsgemeinschaft SEV und Transfair blieb dennoch die moderate Forderung nach einer generellen Massnahme ohne Erfolg. Die BLS zeigte sich in keiner Weise dazu bereit darüber zu diskutieren. Unter diesen Vorzeichen wies die Verhandlungsdelegation dann auch ein Angebot zurück, das dem Einsatz des Personals klar zu wenig Wertschätzung entgegen bringt. Somit ist die BLS AG einzig bereit, die durch das Lohnsystem bedingten Erfahrungszuwächse und Veränderungen der Leistungsstufen zu finanzieren. Dazu sind 0,92 Lohnprozent einzusetzen.

Somit liegt ein Resultat vor, das nicht auf einer Einigung basiert.

Die Verbände haben dennoch beschlossen, das Schiedsgericht nicht anzurufen.

## Auszüge aus dem „Blitz“ der Unternehmung:

### 13.2.2009 - Aus dem Verwaltungsrat: BLS-Ziele 2009

Die Steigerung der Qualität und Produktivität ist das primäre interne Ziel unseres Unternehmens für 2009. Um dies umzusetzen, sind eine Reihe von Projekten und operativen Jahreszielen in sechs strategischen Stossrichtungen beschlossen worden:

Die Ziele mit Stossrichtung **Produktivität** tragen dazu bei, durch das Optimieren des Ressourceneinsatzes

die Effizienz des Unternehmens und damit das finanzielle Ergebnis zu verbessern,

die Stossrichtung **Leistungsqualität und Prozessoptimierung** stärkt ein strukturiertes und transparentes Management,

die Stossrichtung **Wachstum** bildet die Grundlage für eine zukünftige Positionierung der zentralen Geschäftsfelder der BLS AG,

die Stossrichtung **Strategiepräzisierung** koordiniert die langfristige Ausrichtung der Bereiche und Stäbe,

die Stossrichtung **Personalentwicklung** hilft mit, die bestehenden und zukünftigen Managementkapazitäten zu optimieren,

die Stossrichtung **Kundenorientierung** konzentriert sich explizit auf die Verbesserung der Kundeninformation.

**10.3.2009 - Die BLS AG erneuert derzeit einen Grossteil ihrer Flotte.** Als erstes Ergebnis dieses Grossprojekts ging erstmalig ein rundum erneuerter RBDe-565-Pendelzug in den planmässigen Betrieb. Das Fahrzeug (RBDe 565 742 und ABt 996) verkehrt zusammen mit einem Jumbo-Zwischenwagen voraussichtlich auf der S6 zwischen Bern und Schwarzenburg. Sowohl Trieb- als auch Steuerwagen wurden komplett ausgehöhlt und sorgfältig wieder aufgebaut. Ziel ist es, den heutigen und künftigen Anforderungen bezüglich Technik, Sicherheit und Komfort gerecht zu werden. Im Zentrum der Modernisierung stehen Massnahmen, die unseren Fahrgästen die Reise so angenehm wie möglich gestalten. Dazu zählen je nach Fahrzeugtyp:

- Ausrüstung mit Klimaanlage
- Erneuerung von Stühlen und Beleuchtung
- zusätzliche Haltestangen in den Stehplatzbereichen
- Einbau von Schiebetritten zur Überbrückung des Spalts zwischen Fahrzeug und Perron
- Optimierung der Fahrgastinformation
- Einbau der Videoüberwachung

Daneben werden die Anschriften vereinheitlicht, und alle Fahrzeuge werden mit Zeitungsboxen und dem neuen Bahnfunksystem GSM-R ausgerüstet. Die Liniennetzpläne werden neu in den Einstiegsbereichen auf Augenhöhe montiert.

**20.3.2009 - Der Verwaltungsrat der BLS AG nahm an seiner heutigen Sitzung Kenntnis vom Rücktritt seines Präsidenten Dr. Hans Lauri.** Designierter neuer Präsident des Verwaltungsrats ist Dr. Rudolf Stämpfli. Für den frei werdenden Sitz wird der Generalversammlung vom 28. Mai 2009 Frau Renate Amstutz Bettschart vorgeschlagen. Seit Juni 2002 präsidiert Dr. Hans Lauri den Verwaltungsrat der BLS AG. Der Rechtsanwalt, ehemalige Regierungsrat und Ständerat tritt auf die kommende Generalversammlung vom 28. Mai 2009 aus dem Verwaltungsrat zurück. Er gehörte diesem seit 1996 an. In seiner Präsidentschaft wurden unter anderem mit der Fusion der BLS Lötschbergbahn AG und der Regionalverkehr Mittelland AG zur neuen BLS AG, dem Aufbau der BLS Cargo AG und der bevorstehenden Ausgründung der BLS-Infrastruktur in die BLS Netz AG anspruchsvolle Geschäfte erfolgreich umgesetzt. Der Berner Verleger und schweizerische Arbeitgeberpräsident Dr. Rudolf Stämpfli wurde vom Verwaltungsrat der BLS AG zu seinem künftigen Präsidenten bestimmt – dies unter dem Vorbehalt seiner Wiederwahl als Mitglied des Verwaltungsrates durch die Generalversammlung. Der 54-jährige Ökonom Rudolf Stämpfli ist VR-Präsident und Mitinhaber der Stämpfli AG, Bern. Er ist seit 2006 Mitglied des BLS-Verwaltungsrates. Für die Besetzung des frei werdenden Sitzes schlägt der Verwaltungsrat dem Aktionariat die Wahl von Frau Renate Amstutz Bettschart vor. Die 50-jährige Ökonomin ist seit vergangenem Sommer Direktorin des Schweizerischen Städteverbandes. Zuvor arbeitete sie während 12 Jahren als Generalsekretärin der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern. Den BLS-Aktionären werden an der diesjährigen Generalversammlung sechs bisherige Verwaltungsräte zur Wiederwahl für die nächste dreijährige Amtsperiode vorgeschlagen. Es sind dies die Herren Richard Burger, Rolf Escher, Dr. Max Gsell, Josef Küttel, Paul Nyffeler und Dr. Rudolf Stämpfli. Die Verwaltungsratsmitglieder Frau Barbara Egger-Jenzer, Regierungspräsidentin, und Herr Jean-Michel Cina, Staatsrat, werden von den Kantonen Bern und Wallis in den Verwaltungsrat der BLS AG delegiert.

**7.9.2009 - Massnahmen für das Lokpersonal zur Bewältigung der Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf die BLS und BLS Cargo.** Die BLS hat mit den Gewerkschaften SEV, transfair und VSLF Massnahmen ausgehandelt, um die Folgen der Wirtschaftskrise zu bewältigen. Die Massnahmen sind darauf ausgerichtet, dass kein Stellenabbau erfolgt und die Folgen für die Betroffenen vertretbar sind. Sie sind auf ein Jahr befristet.

Die Wirtschaftskrise wirkt sich massiv auf den Geschäftsgang von BLS Cargo AG aus. Damit verbunden werden aus heutiger Sicht ab dem kommenden Fahrplanwechsel 55 LokführerVollzeitstellen überzählig sein. Deshalb genügen die seit Beginn des Jahres geltenden freiwilligen Massnahmen beim Lokpersonal nicht mehr. Unter diesen äusserst schwierigen Vorzeichen fanden harte Verhandlungen mit den Gewerkschaften statt. Dabei kam es zu einer Einigung, die sowohl den Bedürfnissen der BLS als auch den Anliegen des Personals Rechnung trägt.

Die ausgehandelten Massnahmen betreffen das gesamte Lokpersonal, Kategorie D, und umfassen vorab den Abbau aller Mehrzeitguthaben, den Bezug der Vergütungen für Nacht- und Sonntagsarbeit zu je 50% in Form von Zeit und Geld, Teilzeitpensen (80%) nach Abschluss der Ausbildung zum Lokführer sowie die interne und externe Ausmietung von Lokpersonal. Die rückwirkende Zahlung der „Zulagen während Ferien“ (sog. Orangeurteil) erfolgt im Oktober. Den Lokführern wird freigestellt, ob sie diese Zulage ebenfalls ganz oder teilweise in Form von Zeit statt Geld beziehen wollen.

Daraus resultieren individuell zusätzliche Frei-Tage, die geplant wochen- als auch tageweise bezogen werden. Demgegenüber ist die Abteilung Z stark bemüht, das Lokpersonal im Jahre 2010 möglichst wenig ausserhalb der eingeteilten Dienste um weitere Leistungen anzufragen. BLS AG blitz! Nr. 217 7. September 2009 Seite 2/2

Diese auf ein Jahr befristeten Massnahmen treten auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2009 in Kraft. Spätestens im August 2010 wird falls nötig über Massnahmen für das Folgejahr verhandelt.

Mit all diesen Massnahmen wird insbesondere der Lohn nicht tangiert, zudem kommt es weder zu Entlassungen aus wirtschaftlichen Gründen, noch muss Kurzarbeit verordnet werden.

Die Details zur Umsetzung werden zwischen der Zugförderung und der Präsidentenkonferenz, resp. den Obmännern der Dienstplankommission-geregelt.

Das Lokpersonal wird in den kommenden Wochen persönlich und detailliert über die Massnahmen informiert. Zusätzlich finden im Oktober/November dazu Informationsveranstaltungen durch die Leitung Zugförderung statt.

### **17.10.2009 - BLS Cargo spürt die Wirtschaftskrise**

Die Rezession und das schwierige Wettbewerbsumfeld Schiene/Strasse haben bei der BLS Cargo AG im ersten Halbjahr 2009 zu Verkehrsrückgängen von 22% im Vergleich zum Vorjahr geführt. Dieser Einbruch führte dazu, dass unsere Güterverkehrstochter erstmals ein negatives Unternehmensergebnis ausweist. Dank den eingeleiteten Gegenmassnahmen in Form eines Effizienzsteigerungsprogramms ist BLS Cargo zuversichtlich, gestärkt aus der Krise herauszukommen.

Seit Herbst 2008 verzeichnete BLS Cargo einen deutlichen Nachfrageeinbruch, hervorgerufen durch die internationale Finanz- und Wirtschaftskrise. Die Verkehrsleistung lag im 1. Halbjahr 2009 mit 1'505,6 Millionen Nettotonnenkilometern um 22% unter der Vorjahresperiode.

Am stärksten betroffen waren die internationalen Transitverkehre (−29.5%). Der Binnenverkehr blieb stabil, die Verkehrsleistung der Rollenden Autobahn stieg um 5 %. Mit dem konjunkturell bedingten Transportrückgang erhöhte sich der Preiswettbewerb insbesondere zum Strassentransport sehr stark. Dies führte erstmals in der Geschichte von BLS Cargo zu einem negativen finanziellen Ergebnis per 30. Juni 2009 in Höhe von −3 Millionen Franken.

BLS und BLS Cargo haben seit Herbst 2008 Massnahmen ergriffen, um die Überkapazitäten bei den Produktionsressourcen, welche durch den Nachfragerückgang entstanden sind, abzubauen. Mit einem Einstellungs- und Investitionsstopp sowie der Vermietung von Loks und Lokführern an andere Bahnen wirkten BLS/BLS Cargo dem Abwärtstrend entgegen und realisierten bereits Einsparungen in Höhe von rund 9 Millionen Franken. Es war aber nicht möglich, die Auswirkungen des Nachfrageeinbruchs vollständig zu kompensieren.

BLS Cargo hat nun im Rahmen des Effizienzsteigerungsprojekts «Aufstieg 2011» weitere strukturelle Massnahmen eingeleitet, die eine Optimierung des Ressourcen- und Personaleinsatzes

vorsehen und dadurch BLS Cargo wieder auf ein nachhaltig positives Unternehmensergebnis ausrichten. BLS Cargo will die Chance nutzen, sich auch während der Wirtschaftskrise aktiv weiterzuentwickeln und sich auf positive Marktimpulse und neue Geschäftsmöglichkeiten auszurichten.

### **28.10.2009 - SBB und BLS bereinigen Linienmanagement**

SBB und BLS haben sich mit den beteiligten Kantonen darauf geeinigt, ab Fahrplan 2011 ihre Aufgaben und Rollen im regionalen Personenverkehr in den Gebieten Luzern West bzw. Solothurn / Berner Jura neu aufzuteilen. Die Änderungen dienen dazu, die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten klar zu definieren sowie schrittweise neue Angebotskonzepte einzuführen.

Ab Fahrplanwechsel vom 12. Dezember 2010 ist die BLS neu für die Regionalverkehrsleistungen auf den Linien Luzern–Wolhusen–Langnau i.E./–Huttwil–Langenthal allein verantwortlich.

Die SBB übernimmt den Regionalverkehr auf der Linie Solothurn–Moutier.

Ab 12. Dezember 2010 betreibt die BLS die Luzerner S-Bahn-Linie S6 nach dem Flügelzugkonzept:

Die S6 fährt künftig stündlich von Luzern nach Wolhusen. Von dort fährt ein Zugsteil Richtung Schüpfheim–Langnau i.E. weiter, der andere Richtung Willisau–Huttwil–Langenthal. Dies ergibt fürs Entlebuch neben dem RegioExpress eine zweite stündliche Direktverbindung

von und nach Luzern. Die S7 pendelt künftig zwischen Langenthal und Wolhusen, wo sie Anschluss zum RegioExpress Bern–Luzern vermittelt. Bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2013 fährt die BLS mit ihrer Flotte von 13 dreiteiligen GTW-Zügen im Gebiet Luzern West. Anschliessend sollen RABe 525 (NINA) im Gebiet Luzern West eingesetzt werden. Die BLS übernimmt zudem die Verkaufsstelle in Schüpfheim.

Die SBB betreibt ab 12. Dezember 2010 den gesamten Regionalverkehr auf der Strecke Solothurn–Oberdorf–Moutier sowie die bisher teilweise von der BLS erbrachten Leistungen auf den Strecken Moutier–Sonceboz, Solothurn–Grenchen Süd sowie Payerne–Murten (ohne S5). Als weitere Angebotsverbesserung wird die SBB ab Fahrplanwechsel im Dezember 2013 auf den Linien Biel/Bienne–La Chaux-de-Fonds und Biel/Bienne–Moutier Flügelzüge einsetzen, die in Sonceboz getrennt bzw. vereinigt werden. Dies ermöglicht künftig stündliche

Direktverbindungen zwischen Biel/Bienne und dem Tavannes-Tal. Zu diesem Zeitpunkt will die SBB die 13 GTW-Züge der BLS kaufen und sie nach 3 Jahren im luzernischen Exil in die Region Solothurn / Berner Jura zurückführen.

### **16.11.2009 - Die BLS rüstete in den letzten Tagen dreizehn weitere Bahnhöfe mit den neuen Ticketautomaten aus.**

Zusätzlich zu den bisherigen Standorten Hasle-Rüegsau und Bern-Brünnen, installierte die BLS an folgenden Bahnhöfen die neuen Ticketautomaten: Kerzers-Papiliorama, Fräschels, Gampelen, Zihlbrücke, Grosshöchstetten, Zollbrück, Burgdorf Busbahnhof, Wolhusen-Weid, Menznau, Willisau, Gettnau, Zell und Hüswil. Die BLS testen, das Angebot auf den neuen Ticketautomaten zu erweitern und die Bedienungsfreundlichkeit zu optimieren. Ab Februar 2010 folgt die flächendeckende Einführung der Geräte auf dem Streckennetz der BLS.

Die neuen Ticketautomaten bieten den Fahrgästen bargeldloses Bezahlen und im Moment noch das Angebot der bisherigen Geräte an. Das Angebot wird laufend erweitert, so dass künftig ein umfangreiches Fahrausweissortiment gelöst werden kann. Per Fahrplanwechsel beispielsweise wird das Angebot erweitert mit dem neuen Tarifverbund „Passpartout“ des Luzerner Hinterlands und den ausgedehnten Tarifverbund „Libero“ im Seeland.

Bereits in den letzten Tagen und bis Januar 2010 tauschen RBS und BSU flächendeckend ihre alten Ticketautomaten gegen die Neuen aus. Bei BERNMOBIL startet der Test in diesen Tagen und die Einführung (Roll-Out) ist auf Mitte Februar 2010 geplant.

### **17.12.2009 - Durchgehende Traktion Schweiz–Italien**

Am Sonntag fuhren erstmals Züge von BLS Cargo ohne Lokwechsel von Basel bis Gallarate nördlich Milano. Sowohl im Verkehr via Gotthard–Luino als auch via Lötschberg-Domodossola entfallen damit die Manöver an der schweizerisch-italienischen Grenze. In Italien bedienen Lokführer der Partnerunternehmen Nordcargo und DB Schenker Italia die BLS Lokomotiven vom Typ Re 486. Die „Alpinisten“-Loks, die BLS Cargo im Laufe des Jahres 2009 in Betrieb genommen hat, führen am Gotthard KV-Züge für die Hupac und am Lötschberg KV-Züge für Ambrogio, beide mit Endziel Gallarate/Busto. Der erste Zug verkehrte problemlos und kam im Hupac-Terminal in Gallarate sogar einige Minuten früher an

## Vorsorgewerke BLS bei der Ascoop

Nach einem sehr trüben 2008 entwickelte sich das Anlagejahr 2009 entgegen allen Annahmen äusserst erfreulich. Trotzdem war das 2009 aus Anlagetechnischer Sicht ein schwieriges Jahr. Mit einer im 2009 erzielten Performance von 11.14% (Benchmark 11.51%, beinhaltet keine Vermögenskosten. Kosten Ascoop 2009 rund 0.153%) auf dem Vorsorgevermögen stehen wir im Vergleich zu anderen Pensionskassen gut da.

Beispiele:

- BVG 25 Index 11.74% (2008: -10.5%)
- BVG 25 plus Index 13.84% (2008: -11.51%)
- CS Pensionskassenindex 10.86% (2008: -13.25%)
  - CS Pensionskassenindex Kassen mit Vermögen > 1 Mia 11.21% (2008: -14.92%)
  - CS Pensionskassenindex Kassen > 150 Mio < 500 Mio 10.74% (2008: -13.53%)
- SBB 10.4% (2008: -11.48%)
- Bernische Pensionskasse 12.2% (2008: -13.1%)
- ASIP 11.6% (2008: -15%)

Der **Deckungsgrad** entwickelte sich sehr positiv. Betrag dieser zu Beginn des Jahres noch 76.32% beläuft er sich per **Ende 2009 auf 88.8%**., somit beträgt die Deckungslücke noch 82.243 Mio/ CHF.

Im Vorsorgewerk **BLS Cargo** beträgt der Deckungsgrad per Ende 2009 **104.68%** der Deckungsüberschuss beträgt 0.687 Mio/ CHF.

Auf Stufe der gesamten Sammelstiftung beträgt der Deckungsgrad 83.84% gegenüber 73.57% zu Beginn des Jahres 2009.

Zudem wurde durch grössere Unternehmungen (BLS, VZO, AB, RBS, REKA, TN, Saas-Fee Bergbahnen, SGV) eine neue Sammelstiftung Namens Symova gegründet. Hintergrund hierfür ist die Trennung der sanierungsfähigen von den sanierungsunfähigen und/oder sanierungsunwilligen Vorsorgewerken. Zudem muss für die sanierungsunfähigen Vorsorgewerke in der Zukunft eine wesentlich risikolosere Anlagestrategie gefahren werden. Nicht zuletzt hat die Ascoop nach wie vor ein schlechtes Image trotz des sehr guten Leistungsausweises der letzten Jahre unter der aktuellen Leitung.

Mitglieder Vorsorgekommission BLS (Bindeglied Ascoop/Versicherte))

| Arbeitnehmer:   |  | Arbeitgeber:    |
|---|--|-----------------|
| Bernhard Siegenthaler (Präsident ohne Stichentscheidsrecht) |  | Heinz Schweizer |
| Andreas Staub   |  | Hansruedi Kunz  |
| Beat Schmid   |  | Erwin Lätsch    |
| Beat Reichen  |  | Thomas Müller   |

SEV-Sekretär Nick Raduner wird an die Sitzungen ebenfalls eingeladen.

Wie das untenstehendenachstehende Diagramm zeigt, war das 2009 ein äusserst gutes Anlagejahr.

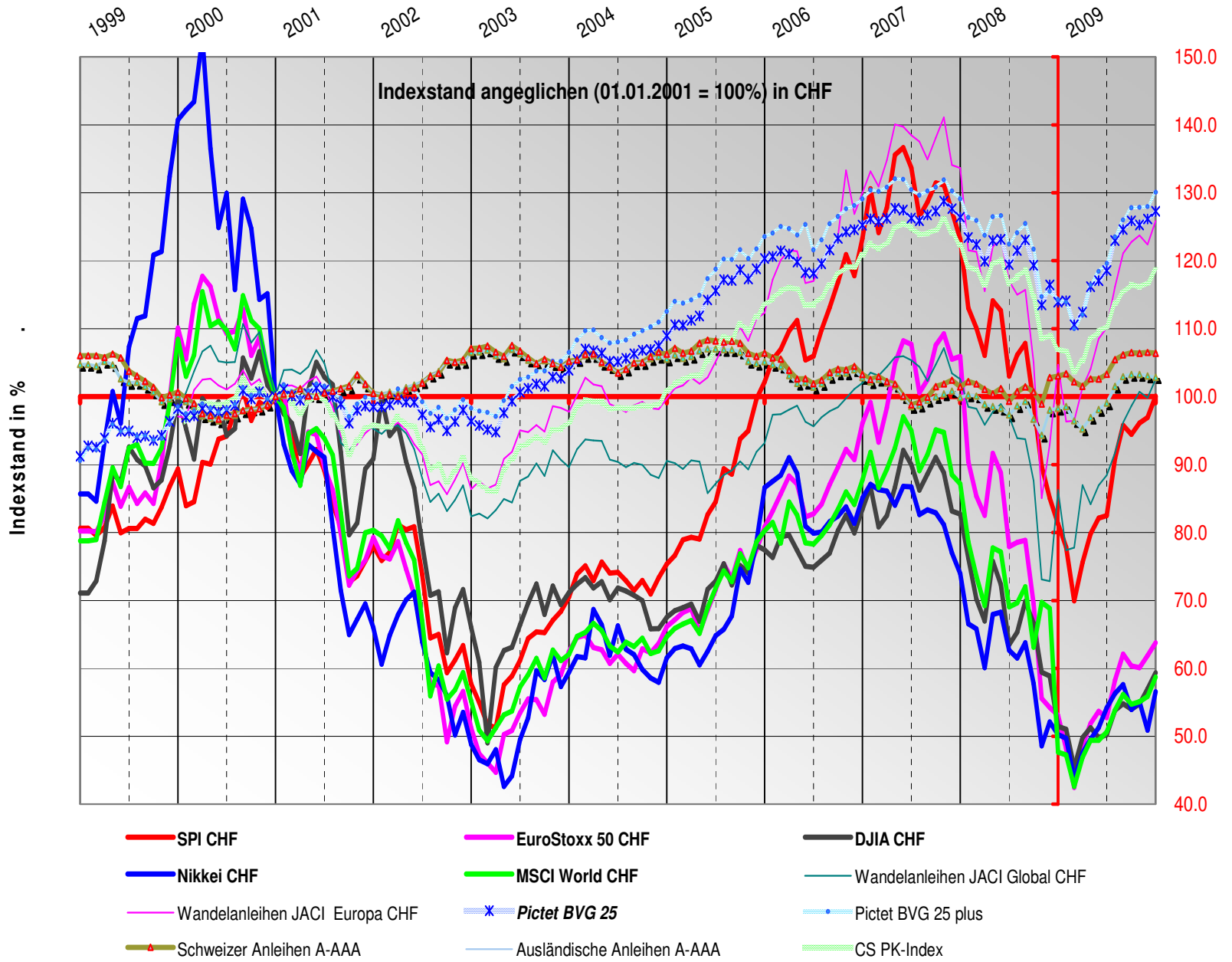


Diagramm der Entwicklung der Finanzmärkte ausgehend vom 1.1.2001 und in CHF berechnet:

Unsere Arbeitnehmer-Vertreter in der Ascoop:

Delegierter: Bernhard Siegenthaler  
Stiftungsrat: Beat Reichen

Vertreter Arbeitgeber:

Delegierter: Erwin Lättsch, Leiter Personal  
Stiftungsrat / Anlagekommission: Hans Flury, Leiter Finanzen

Der gesamte Jahresbericht der Pensionskasse ist auf der Homepage der Ascoop (<http://www.ascoop.ch>) abrufbar. Die Rechnung des Vorsorgewerkes BLS wird im Intranet publiziert.

Durch die Fusion mit der Regionalverkehr Mittelland kommt es, dass die Kollegen aus dem Emmental weiterhin bei der **Pensionskasse RM** versichert bleiben. Mit einer Rendite von 9.3% (Benchmark 13.3%) schlug sich die PK RM ebenfalls recht gut. Der Deckungsgrad (genaue Daten zur Zeit noch nicht bekannt) bewegt sich um zirka 104.6%.

Die stimmberechtigten Vertreter sind:

| Arbeitnehmer:   |  | Arbeitgeber:     |
|-----------------|--|------------------|
| German von Burg |  | Paul Nyffeler    |
| Werner Ottiger  |  | Bruno Jaun       |
| Peter Reist     |  | Erwin Lättsch    |
| Raymond Weber   |  | Andreas Scherrer |

Daneben nehmen an den Sitzungen der Pensionskasse RM auch unserer Sekretär Nick Raduner und die Suppleanten (Arbeitnehmerseitig) Alois Stadelmann, Markus Winkelmann, Benedikt Widmer und Hilmar Matter teil.

# SEV-Institutionen:

## *Berufs-Rechtsschutz*

Im vergangenen Jahr mussten wiederum etliche Kolleginnen und Kollegen den Berufsrechtsschutz in Anspruch nehmen.

## *COOP-Multi-Rechtsschutz*

Es konnten erneut zahlreiche Kollegen vom sehr günstigen Angebot Gebrauch machen.

## *Darlehen/Notunterstützung*

Von diesen Wohlfahrtseinrichtungen mussten im vergangenen Jahr zu Glück keine Sektionsmitglieder Gebrauch machen.

## *Ferien-Rabattgutscheine*

Seit langem wieder einmal konnte ich einen Gutschein ausstellen.  
Wo die Möglichkeit besteht, sollte von diesem Angebot vermehrt Gebrauch gemacht werden.

Einkommensgrenzen für den Bezug von Ferienrabattgutscheinen im Jahr 2010:

### **Bezug von 25% Ferienrabatt alle 2 Jahre bei Einkommen unter :**

66'151.- pro Jahr für aktive Mitglieder

4'961.35.- pro Monat für pensionierte Mitglieder

4'134.45 pro Monat für Witwen/Witwer

### **Bezug von 50% Ferienrabatt alle 2 Jahre bei Einkommen unter:**

63'668.- pro Jahr für aktive Mitglieder

4'775.10 pro Monat für pensionierte Mitglieder

3'979.25 pro Monat für Witwen/Witwer

## *Reka-Checks*

Die Reka-Checks finden stetig steigenden Absatz.

Die Vergünstigung beträgt 7% bis zu einem maximalen Bezug von 600.-

## *Versicherungskasse*

Die Versicherungskasse versichert SEV-Mitglieder zu möglichst günstigen Bedingungen gegen die wirtschaftlichen Folgen des Ablebens, des Alters und der Invalidität.

An dieser Stelle danke ich unserem Versicherungskassier Manfred Stöckli (Tel: 031 731 28 01) für seinen unermüdlichen Einsatz.

Es freut mich das Manfred auch weiterhin dieses anspruchsvolle Amt weiter wahrnimmt.

## *Bildungskurse*



Leider wird die Möglichkeit an den Bildungskursen teilzunehmen viel zu wenig benutzt. Jedes Mitglied hat Anrecht auf 5 Tage Bildungsurlaub in 2 Jahren.

## *Kongress SEV*

Der Kongress SEV hat am Morgen des ersten Tages Giorgio Tuti zum neuen Präsidenten gewählt. Ferner wurde die Tagesordnung genehmigt, ebenso wie der Sozialbericht.

Am zweiten Tag des Kongresses standen viele Abstimmungen an. So wurden die neuen Statuten des SEV genehmigt und die Reorganisation mit grossem Mehr angenommen. Der neue Name «Gewerkschaft des Verkehrspersonals» wurde ebenso angenommen und damit der französischen und italienischen Version angepasst

Die folgenden Anträge wurden am Kongress 2009 zur Abstimmung vorgelegt:

Frühpensionierung ab 60. Altersjahr (**angenommen**)

Urabstimmung über neuen Gesamtarbeitsvertrag (GAV) SBB (**abgelehnt**)

Reform Milizstrukturen Teilorganisationen (**angenommen**)

Frühpensionierung für Mitarbeitende mit Schicht- und unregelmässigem Dienst **(angenommen)**

Maximaler Lohn im öffentlichen Dienst **(angenommen)**

Teuerungsausgleich für alle **(angenommen)**

Bearbeitung der Anträge **(abgelehnt)**

Mehr Transparenz innerhalb der Unternehmen **(angenommen)**

GAV-Beiträge **(angenommen)**

Information der Reisenden über die Anwendung von Art. 18a PBG **(angenommen)**

Altergrenze für das berufliche Führen eines Linienbusses oder Reisebusses **(angenommen)**

Preis des GA FVP und sein steuerbarer Wert (Punkt 1: **angenommen**, Punkt 2: **abgelehnt**, Punkt 3: **angenommen**)

SEV-interne AZG-Kommission **(abgelehnt)**

Zusammensetzung der Organe SEV nach Anteil der Geschlechter **(angenommen)**

Vertretung beider Geschlechter in den Organen der Teilorganisationen **(angenommen)**

## *Unterverband VPT*

Die Delegiertenversammlung fand am 18. Mai in Bern statt. Sie wurde dazu genutzt unsere Positionen für den anschliessend folgenden Kongress festzulegen.

## **Vertretungen in SEV Gremien**

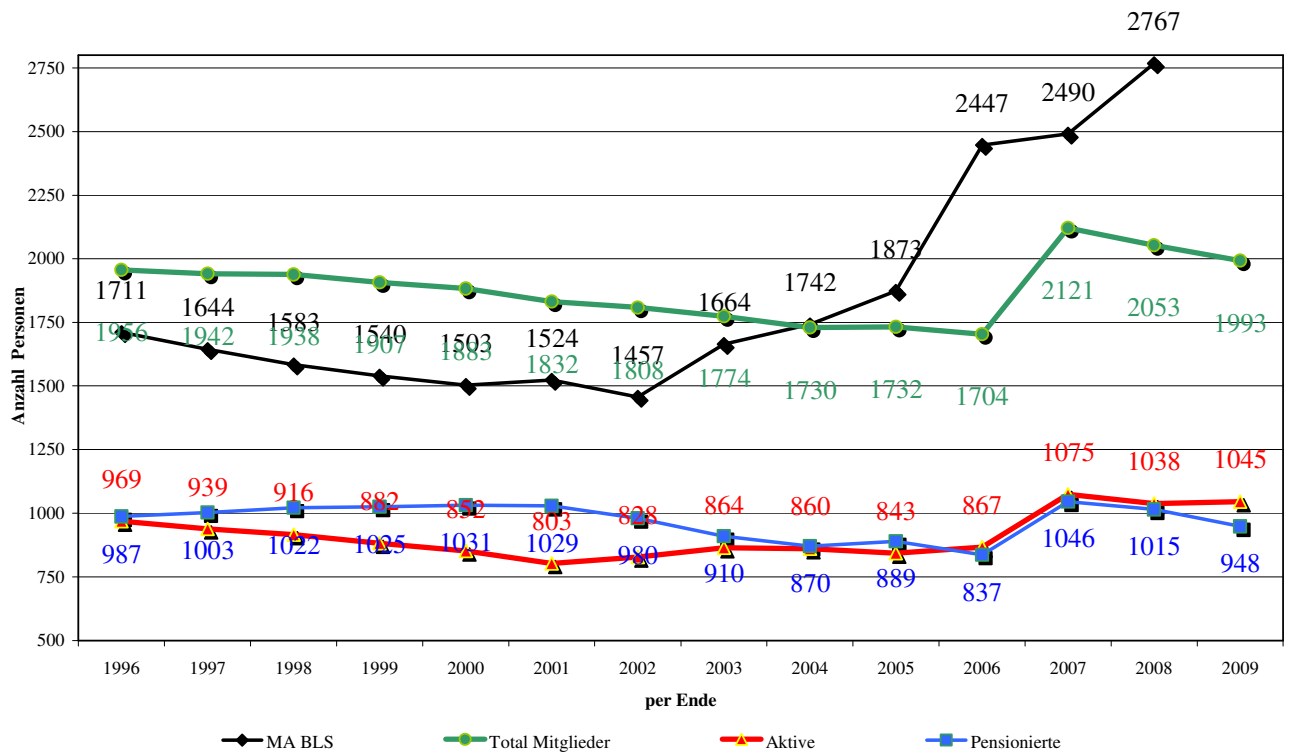
Im Unterverband VPT vertreten uns die Kollegen Martin Ritschard (Vizepräsident) und Bernhard Siegenthaler als Mitglied im Zentralausschuss. Zudem vertritt Madeleine Wüthrich die Interessen der Frauen in der Frauenkommission des SEV.

Diesen Kollegen/Kollegin spreche ich meinen Dank für ihre unermüdliche Arbeit zum Wohle von uns allen aus.

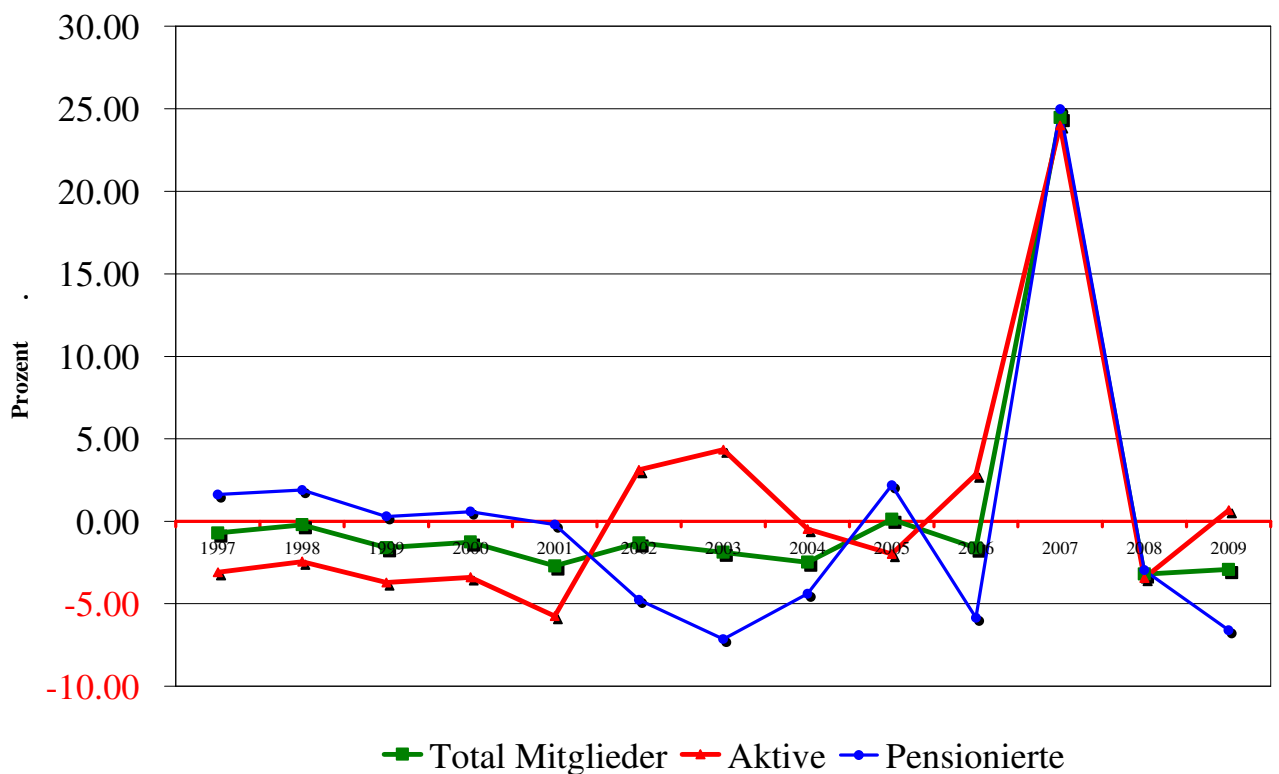
## *Mitgliederbestand der Sektion*

|              | 31.12.08 | 31.12.09    |
|--------------|----------|-------------|
| Aktive       | 1038     | <b>1045</b> |
| Pensionierte | 1015     | <b>948</b>  |
| Total        | 2053     | <b>1993</b> |

### Mitgliederentwicklung



### Mitgliederentwicklung in % zum Vorjahr



# *Ausblick 2010:*

- „Wir pflegen den BLS-Leistungskatalog und geben diesen den Mitgliedern in geeigneter Weise zur Kenntnis.“
- „ Wir begleiten die Entwicklung unseres Vorsorgewerkes innerhalb der Ascoop und unterstützen den Wechsel zur Symova“

Diesen Grundsätzen widmen wir im Jahre 2010 unsere volle Aufmerksamkeit, ohne aber das Tagesgeschäft zu vernachlässigen.

An dieser Stelle spreche ich allen, die mich als Präsident der Sektion VPT BLS unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön aus.

Ganz speziell danke ich unserem Verbandssekretär Nick Raduner und seinem Mitstreiter Jérôme Hayoz, sowie den Kollegen des Vorstandsausschusses und allen Vorstandskollegen.

Spiez, im April 2010

Euer Präsident Beat Reichen

## 25 Jahre SEV-Mitglied (Silber-Abzeichen)

|      |          |              |             |      |                   |            |
|------|----------|--------------|-------------|------|-------------------|------------|
| 1103 | Herr     | Kämpf        | Andreas     | 3600 | Thun              | 01.01.1984 |
| 1111 | Herr     | Baumann      | Erhard      | 3800 | Matten b. Interl  | 01.02.1984 |
| 1103 | Herr     | Berchtold    | Peter       | 3123 | Belp              | 01.02.1984 |
| 1120 | Herr     | Dürrenberger | Beat        | 4950 | Huttwil           | 01.02.1984 |
| 1108 | Herr     | Fuhrer       | Peter       | 4950 | Huttwil           | 01.02.1984 |
| 1104 | Herr     | Krähenbühl   | Beat        | 3627 | Heimberg          | 01.02.1984 |
| 1111 | Herr     | Leu          | Bruno       | 3627 | Heimberg          | 01.02.1984 |
| 1108 | Herr     | Leu          | Martin      | 2564 | Bellmund          | 01.02.1984 |
| 1110 | Herr     | Perez        | Martin-Juan | 3812 | Wilderswil        | 01.02.1984 |
| 1101 | Herr     | Reist-Bieri  | Peter       | 3506 | Grosshöchstetten  | 01.02.1984 |
| 1118 | Frau     | Droz         | Frieda      | 3661 | Uetendorf         | 01.03.1984 |
| 1101 | Herr     | Bigler       | Bernhard    | 3665 | Wattenwil         | 01.03.1984 |
| 1104 | Herr     | Brunner      | Peter       | 3604 | Thun              | 01.03.1984 |
| 1106 | Herr     | Kohli        | Martin      | 3113 | Rubigen           | 01.03.1984 |
| 1103 | Herr     | Schmid       | Andreas     | 3714 | Frutigen          | 01.03.1984 |
| 1101 | Herr     | Utiger       | Hansueli    | 3126 | Kaufdorf          | 01.03.1984 |
| 1101 | Herr     | Zumbrunnen   | Robert      | 3613 | Steffisburg       | 01.03.1984 |
| 1101 | Herr     | Aeberhard    | Fritz       | 2502 | Biel/Bienne       | 01.04.1984 |
| 1111 | Herr     | Brügger      | Hans-Rudolf | 3700 | Spiez             | 01.04.1984 |
| 1120 | Herr     | Burri        | Paul        | 3400 | Burgdorf          | 01.04.1984 |
| 1101 | Herr     | Flury        | Bruno       | 4515 | Oberdorf SO       | 01.04.1984 |
| 1103 | Herr     | Lichti       | Heinz       | 3604 | Thun              | 01.04.1984 |
| 1103 | Herr     | Andreazzi    | Alessandro  | 4415 | Lausen            | 01.05.1984 |
| 1110 | Herr     | Götsch       | Helmut      | 3800 | Interlaken        | 01.05.1984 |
| 1111 | Herr     | Zürcher      | Kurt        | 3714 | Frutigen          | 01.05.1984 |
|      |          |              |             |      | Wiler             |            |
| 1103 | Frau     | Oberli       | Karin       | 3428 | b.Utzenstorf      | 01.06.1984 |
| 1103 | Frau     | Schmid       | Marlise     | 3415 | Schafhausen i. E. | 01.06.1984 |
| 1101 | Monsieur | Aebi         | Yvan        | 2746 | Crémines          | 01.06.1984 |
| 1103 | Frau     | Morgenthaler | Marianne    | 3800 | Matten b. Interl  | 01.08.1984 |
| 1109 | Herr     | Hebeisen     | Hans-Peter  | 3400 | Burgdorf          | 01.09.1984 |
| 1111 | Herr     | Ottiger      | Bruno       | 3700 | Spiez             | 01.09.1984 |
| 1103 | Frau     | Stierli      | Patrizia    | 3706 | Leissigen         | 01.11.1984 |
| 1103 | Herr     | Blatter      | Fritz       | 3800 | Interlaken        | 01.11.1984 |

## 40 Jahre SEV-Mitglied (Gold-Abzeichen)

|      |      |             |           |      |              |            |
|------|------|-------------|-----------|------|--------------|------------|
| 1101 | Herr | Aegerter    | Ulrich    | 3662 | Seftigen     | 01.01.1969 |
| 1118 | Herr | Biedermann  | Gottlieb  | 3718 | Kandersteg   | 01.01.1969 |
| 1117 | Herr | Burri       | Ueli      | 3400 | Burgdorf     | 01.01.1969 |
| 1103 | Herr | Haus        | René      | 3122 | Kehrsatz     | 01.01.1969 |
| 1118 | Herr | Jegerlehner | Christian | 3604 | Thun         | 01.01.1969 |
| 1106 | Herr | Michel      | Rolf      | 3400 | Burgdorf     | 01.01.1969 |
| 1108 | Herr | Räz         | Jürg      | 3645 | Gwatt (Thun) | 01.01.1969 |
| 1104 | Herr | Schlüchter  | Fritz     | 3627 | Heimberg     | 01.01.1969 |
| 1104 | Herr | Schmocker   | Heinz     | 3806 | Bönigen      | 01.01.1969 |
| 1108 | Herr | Stöckli     | Werner    | 3613 | Steffisburg  | 01.01.1969 |
| 1118 | Herr | Wüthrich    | Paul      | 3700 | Spiez        | 01.01.1969 |
| 1118 | Herr | Zmoos       | Jakob     | 3700 | Spiez        | 01.01.1969 |
| 1118 | Herr | Loosli      | Eduard    | 3700 | Spiez        | 01.04.1969 |

|      |      |             |             |      |               |            |
|------|------|-------------|-------------|------|---------------|------------|
| 1103 | Herr | Porchet     | Jean-Michel | 2072 | St-Blaise     | 01.04.1969 |
| 1118 | Herr | Humbel      | Georg       | 3700 | Spiez         | 01.07.1969 |
| 1103 | Herr | Ingold      | Max         | 3375 | Inkwil        | 01.07.1969 |
| 1118 | Herr | Schori      | Paul        | 3700 | Spiez         | 01.07.1969 |
| 1117 | Herr | Senn        | Peter       | 3400 | Burgdorf      | 01.07.1969 |
| 1103 | Herr | von Däniken | Peter       | 3533 | Bowil         | 01.07.1969 |
| 1103 | Herr | Johner      | Reinhard    | 3072 | Ostermundigen | 01.09.1969 |
| 1118 | Herr | Berger      | Werner      | 3665 | Wattenwil     | 01.10.1969 |
| 1106 | Herr | Schumacher  | Pius        | 3113 | Rubigen       | 01.12.1969 |

## 50 Jahre SEV-Mitglied

|      |      |               |            |      |             |            |
|------|------|---------------|------------|------|-------------|------------|
| 1117 | Frau | Boss          | Yvonne     | 4950 | Huttwil     | 01.01.1959 |
| 1118 | Frau | Guntern       | Monika     | 3900 | Brig        | 01.01.1959 |
| 1118 | Frau | Schmid        | Rosa       | 3700 | Spiez       | 01.01.1959 |
| 1117 | Herr | Blum          | Roland     | 4950 | Huttwil     | 01.01.1959 |
| 1117 | Herr | Egli          | Siegfried  | 4950 | Huttwil     | 01.01.1959 |
| 1118 | Herr | Gerber        | Peter      | 3718 | Kandersteg  | 01.01.1959 |
| 1118 | Herr | Gimmel        | Kilian     | 2540 | Grenchen    | 01.01.1959 |
| 1118 | Herr | Häsler        | Hans       | 3814 | Gsteigwiler | 01.01.1959 |
| 1118 | Herr | Metzger       | Jakob      | 3700 | Spiez       | 01.01.1959 |
| 1118 | Herr | Michel        | Arthur     | 3018 | Bern        | 01.01.1959 |
| 1117 | Herr | Räz           | Heinz      | 3412 | Heimiswil   | 01.01.1959 |
| 1118 | Herr | Rentsch       | Andreas    | 3700 | Spiez       | 01.01.1959 |
| 1118 | Herr | Röthlisberger | Max        | 3800 | Unterseen   | 01.01.1959 |
| 1117 | Herr | Schneider     | Hans Peter | 3454 | Sumiswald   | 01.01.1959 |
| 1117 | Herr | Seiler        | David      | 4950 | Huttwil     | 01.01.1959 |
| 1118 | Herr | Salzmann      | Hans       | 3027 | Bern        | 01.02.1959 |
| 1118 | Frau | Schulthess    | Margaritha | 3800 | Unterseen   | 01.04.1959 |
| 1118 | Frau | Wehrli        | Ilse       | 3604 | Thun        | 01.06.1959 |
| 1118 | Herr | Zwygart       | Franz      | 3700 | Spiez       | 01.06.1959 |
| 1118 | Herr | Briggen       | Erwin      | 3700 | Spiez       | 01.07.1959 |
| 1118 | Herr | Heiniger      | Hugo       | 3704 | Krattigen   | 01.07.1959 |
| 1117 | Herr | Hofer         | Fritz      | 3302 | Moosseedorf | 01.07.1959 |
| 1117 | Herr | Rindisbacher  | Rudolf     | 3400 | Burgdorf    | 01.07.1959 |
| 1118 | Herr | Wagner        | Bernhard   | 3700 | Spiez       | 01.07.1959 |
| 1118 | Herr | Senn          | Peter      | 3110 | Münsingen   | 01.08.1959 |
| 1117 | Frau | Rüegsegger    | Hedi       | 2504 | Biel/Bienne | 01.10.1959 |

## 60 Jahre SEV-Mitglied

|      |      |          |        |      |            |            |
|------|------|----------|--------|------|------------|------------|
| 1118 | Frau | Brügger  | Nelly  | 3700 | Spiez      | 01.01.1949 |
| 1118 | Frau | Stettler | Anna   | 2540 | Grenchen   | 01.01.1949 |
| 1118 | Frau | Tobler   | Hulda  | 3705 | Faulensee  | 01.01.1949 |
| 1118 | Herr | Dufing   | Emil   | 3018 | Bern       | 01.01.1949 |
| 1117 | Herr | Enggist  | Walter | 3400 | Burgdorf   | 01.01.1949 |
| 1118 | Herr | Hörler   | Kurt   | 3770 | Zweisimmen | 01.01.1949 |
| 1118 | Herr | Hotz     | Jakob  | 3210 | Kerzers    | 01.01.1949 |
| 1118 | Herr | Müller   | Hans   | 3700 | Spiez      | 01.01.1949 |
| 1118 | Herr | Müller   | Iwan   | 3700 | Spiez      | 01.01.1949 |
| 1118 | Herr | Peter    | Ernst  | 3600 | Thun       | 01.01.1949 |
| 1118 | Herr | Rudin    | Hans   | 3800 | Unterseen  | 01.01.1949 |

|      |      |            |        |      |                     |            |
|------|------|------------|--------|------|---------------------|------------|
| 1118 | Herr | Schläpfer  | Hans   | 3800 | Unterseen           | 01.01.1949 |
| 1118 | Frau | Beringer   | Verena | 3703 | Aeschi b. Spiez     | 01.04.1949 |
| 1118 | Herr | Grangier   | Henri  | 2520 | La Neuveville       | 01.04.1949 |
| 1117 | Herr | Mühle      | Walter | 3428 | Wiler b. Utzenstorf | 01.04.1949 |
| 1117 | Herr | Schwarz    | Ernst  | 3600 | Thun                | 01.04.1949 |
| 1117 | Herr | Frauchiger | Hans   | 3612 | Steffisburg         | 01.05.1949 |
| 1118 | Frau | Dintheer   | Olgi   | 3700 | Spiez               | 01.06.1949 |
| 1118 | Frau | Haussener  | Flora  | 3700 | Spiez               | 01.06.1949 |
| 1118 | Herr | Kuster     | Hans   | 3700 | Spiez               | 01.06.1949 |
|      |      |            |        |      | Rüscheegg           |            |
| 1118 | Herr | Nydegger   | Alfred | 3154 | Heubach             | 01.06.1949 |
| 1118 | Herr | Schoch     | Oskar  | 3013 | Bern                | 01.06.1949 |
| 1118 | Herr | Zraggen    | Hans   | 3800 | Unterseen           | 01.06.1949 |
| 1117 | Herr | Knuchel    | Rudolf | 3400 | Burgdorf            | 01.07.1949 |
| 1118 | Herr | Mäder      | Rudolf | 3018 | Bern                | 01.07.1949 |

## Gedenktafel

Im Verlaufe des Berichtsjahres sind folgende Kollegen verstorben:

### Aktive:

**Félix Bouquet**, geboren am 21. Juli 1946 – † 17. März 2009

**Walter Kernen**, geboren am 10. Januar 1954 – † 24. März 2009

### Pensionierte:

**Hansruedi Rubin**, pensionierter Lokführer geboren am 16.5.1933, † 18.1.2009

**Hermann Binggeli**, pensionierter Zugführer geboren am 15.4.1930, † 3.1.2009

**Ernst Brunke**, pensionierter Lokführer geboren am 2.8.1932, † 20.1.2009

**Peter Schertenleib**, pensionierter Lokführer geboren am 11.12.1941, † 5.2.2009

**Ernst Glur**, pensionierter Ressortleiter geboren am 15.11.1937, † 13.2.2009

**Alfred Schelker**, pensionierter Zugführer geboren am 30.7.1930, † 19.2.2009

**Alfons Piller**, pensionierter Gleismonteur geboren am 22.4.1934, † 4.2.2009

**Hans Stalder**, pensionierter Stationsarbeiter geboren am 2.1.1916, † 10.3.2009

**Walter Rüdüsühli**, pensionierter Mechaniker, Handwerker geboren am 6.3.1934, † 11.3.2009

**Ernst Dubs**, pensionierter Lokführer geboren am 1.12.1931, † 15.3.2009

**Ernst Rüedi**, pensionierter Monteur geboren am 10.4.1929, † 19.3.2009

**Emil Flückiger**, pensionierter Monteur geboren am 28.9.1910, † 19.3.2009

**Ernst Jaggi**, pensionierter Lokführer geboren am 11.9.1912, † 23.3.2009

**Hansueli Hadorn**, pensionierter Signalmeister geboren am 30.8.1941, † 25.3.2009

**Johann Tanner**, pensionierter Betriebsangestellter geboren am 9.11.1930, † 30.3.2009

**Hermann Gitz**, pensionierter Dienstchef geboren am 16.9.1934, † 19.3.2009

**Willy Abegglen**, pensionierter Spezialhandwerker geboren am 21.12.1932, † 17.4.2009  
**Paul Rieder**, pensionierter Spezialhandwerker geboren am 26.1.1927, † 10.5.2009  
**Walter Jung**, pensionierter Zuggehilfe geboren am 25.6.1923, † 15.5.2009  
**Rolf Schulthess**, pensionierter Spezialhandwerker geboren am 2.10.1934, † 8.6.2009  
**Peter Eichenberger**, pensionierter Stationsvorstand geboren am 27.8.1924, † 13.7.2009  
**Hans Dietrich**, pensionierter Stationsvorstand geboren am 4.6.1919, † 9.7.2009  
**Ernst Zahnd**, pensionierter Betriebsangestellter RM geboren am 18.1.1931, † 2.8.2009  
**Paul Soland**, pensionierter Lokführer geboren am 5.3.1933, † 4.8.2009  
**Robert Schmid**, pensionierter Zugführer geboren am 22.5.1932, † 13.8.2009  
**Fritz Kernen**, pensionierter Betriebsangestellter Zf geboren am 13.2.1923, † 20.5.2009  
**Hermann Zurbrügg**, pensionierter Handwerkmeister geboren am 31.10.1935, , † 30.8.2009  
**Werner Binggeli**, pensionierter Chef Oberzugführer geboren am 6.7.1924, , † 6.9.2009  
**Paul Grunder**, pensionierter Gleismonteur geboren am 27.02.1928, , † 06.09.2009  
**Peter Werthmüller**, pensionierter Handwerkmeister geboren am 27.05.1923, , † 24.08.2009  
**Heinz Riesen**, pensionierter Handwerkmeister geboren am 31.10.1930, , † 23.9.2009  
**Fritz Bieri**, pensionierter Handwerkmeister geboren am 27.5.1941, , † 22.9.2009  
**Ernst Reinhard**, pensionierter Monteur geboren am 10.12.1921, , † 12.10.2009  
**Erich Burkhard**, pensionierter Handwerkmeister geboren am 22.8.1925, , † 24.11.2009  
**Erich Hurni**, pensionierter Lokführer geboren am 22.2.1929, † 12.12.2009  
**Willy Blunier**, pensionierter Gleismonteur geboren am 10.4.1941, , † 11.12.2009  
**Paul Tschannen**, pensionierter Zugführer geboren am 1.11.1935, † 21.12.2009  
**Paul Schwab**, pensionierter Lokführer geboren am 14.4.1926, † 12.12.2009  
**Hansueli Grünig**, pensionierter Handwerkmeister geboren am 20.1.1923, † 20.12.2009  
**Urs Bütikofer**, pensionierter Oberzugführer geboren am 07.08.1929, † 03.01.2010  
**Walter Zbinden**, pensionierter Barrierenwärter geboren am 25.2.1918, † 23.12.2009  
**Robert Hari**, pensionierter Dienstchef geboren am 27.2.1929, † 1.1.2010

Ehre ihrem Andenken !

# Erfolgsrechnung 2009

|  | Rechnung<br>2008 | Rechnung<br>2009 | Budget<br>2009 | Differenz<br>zum<br>Budget |
|--|------------------|------------------|----------------|----------------------------|
| <b>ERTRAG</b>  |                  |                  |                |                            |
| Mitgliederbeiträge, Inkasso SEV                      | 57'549           | 57'910           | 56'800         | 1'110                      |
| Mitgliederbeiträge, Inkasso<br>Sektion               | 571              | 383              | 400            | -17                        |
| Betreuungsbeitrag VPT für PV                         | 1'099            | 969              | 1'100          | -131                       |
| Provisionen Versicherungskasse<br>SEV-BLS            | 3'527            | 3'001            | 3'100          | -99                        |
| Wertschriftenertrag                                  | 1'172            | 1'632            | 1'000          | 632                        |
| Andere Einnahmen                                     | 635              | 2'231            |                |                            |
| <b>Summe ERTRAG</b>                                  | <b>64'553</b>    | <b>66'126</b>    | <b>62'400</b>  |                            |
| <b>AUFWAND</b>                                       |                  |                  |                |                            |
| Mitgliederversammlungen                              | 1'499            | 1'089            | 2'000          | -911                       |
| Sektionsvorstand                                     | 12'570           | 12'501           | 13'000         | -499                       |
| Sektionsjubiläum 2015                                |                  | 4'000            |                |                            |
| Dachorganisation (VPT)                               | 2'338            | 1'288            | 2'800          | -1'512                     |
| Trauerkränze und Trauerspenden                       | 640              | 400              | 1'000          | -600                       |
| Beiträge an Gewerkschaftsbünde                       | 7'310            | 7'305            | 7'300          | 5                          |
| Beiträge an Hilfsorganisationen<br>und Fördervereine | 320              | 320              | 300            | 20                         |
| Mitgliederbeiträge an Gruppen                        | 30'773           | 31'192           | 29'800         | 1'392                      |
| Gruppenzuschuss, Pensionierte                        | 2'000            | 2'000            | 2'000          | 0                          |
| Verwaltungskosten, Pensionierte                      | 2'203            | 2'477            | 2'600          | -123                       |
| Büroaufwand, Porti, Spesen                           | 238              | 282              | 400            | -118                       |
| Abschreibungen                                       |                  | 499              |                |                            |
| Wertschriftenaufwand                                 | 1'725            | 133              | 400            | -267                       |
| Steuern, Versicherungen                              | -62              | -835             | 300            | -1'135                     |
| andere Ausgaben                                      |                  | 500              |                |                            |
| <b>Summe AUFWAND</b>                                 | <b>61'554</b>    | <b>63'152</b>    | <b>61'900</b>  | 1'252                      |
| <b>Einnahmenüberschuss</b>                           | <b>2'999</b>     | <b>2'974</b>     | <b>500</b>     |                            |

# Bilanz per 31.12.2009

| <b>AKTIVEN</b>              | <b>2008</b>   | <b>2009</b>    | <b>Veränderungen</b> |
|-----------------------------|---------------|----------------|----------------------|
| Postkonto                   | 12'833        | 8'277          | -4'556               |
| E-Depositenkonto            | 10'082        | 20'148         | 10'066               |
| Bankguthaben                | 52'667        | 52'855         | 187                  |
| Verrechnungssteuer          | 410           | 333            | -77                  |
| Wertschriften               | 17'911        | 19'691         | 1'780                |
| Mobiliar                    | 8             | 8              |                      |
| <b>Summe AKTIVEN</b>        | <b>93'912</b> | <b>101'313</b> | 7'401                |
| <br>                        |               |                |                      |
| <b>PASSIVEN</b>             |               |                |                      |
| Eigenkapital                | 82'871        | 85'870         | 2'999                |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 42            | 1'469          | 1'427                |
| Langfristige Rückstellungen | 8'000         | 11'000         | 3'000                |
| Gewinn                      | 2'999         | 2'974          | -25                  |
| <b>Summe PASSIVEN</b>       | <b>93'912</b> | <b>101'313</b> | 7'401                |

# Budget 2010

|   | <b>2009</b>   | <b>2010</b>   |
|---|---------------|---------------|
| <b>ERTRAG</b>                                     |               |               |
| Mitgliederbeiträge Sektion                        | 27'400        | 27'900        |
| Mitgliederbeiträge Gruppe                         | 29'800        | 30'100        |
| Provisionen Versicherungskasse SEV-BLS            | 3'100         | 3'100         |
| Betreuungsbeitrag VPT für Pensionierte            | 1'100         | 1'000         |
| Wertschriftenertag                                | 1'000         | 1'000         |
| <b>TOTAL ERTRAG</b>                               | <b>62'400</b> | <b>63'100</b> |
| <br>  |               |               |
| <b>AUFWAND</b>                                    |               |               |
| Mitgliederversammlungen                           | 2'000         | 1'500         |
| Entschädigungen Vorstand                          | 13'000        | 13'000        |
| Dachorganisation VPT, Tagung/ZV                   | 2'800         | 2'000         |
| Beiträge an Gewerkschaftsbünde                    | 7'300         | 7'300         |
| Beiträge an Hilfsorganisationen und Fördervereine | 300           | 300           |
| Mitgliederbeiträge an Gruppen                     | 29'800        | 30'100        |
| Gruppenzuschuss, Pensionierte                     | 2'000         | 2'000         |
| Verwaltungskostenbeitrag, Gruppe Pensionierte     | 2'600         | 2'500         |
| Trauerkränze und Trauerspenden                    | 1'000         | 1'000         |
| Wertschriftenaufwand                              | 400           | 400           |
| Steuern, Versicherungen                           | 300           | 300           |
| Büroaufwand, Spesen, Porti                        | 400           | 400           |
| Rückstellung: Ersatz Drucker, Kassier             |               | 800           |
| <b>Total AUFWAND</b>                              | <b>61'900</b> | <b>61'600</b> |
| <br>  |               |               |
| <b>Total Ertrag</b>                               | <b>62'400</b> | <b>63'100</b> |
| <b>Total Aufwand</b>                              | <b>61'900</b> | <b>61'600</b> |
| <br>  |               |               |
| <b>Gewinn</b>                                     | <b>500</b>    | <b>1'500</b>  |

# Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission(GPK)

Die unterzeichneten Revisoren haben die Sektions- und Versicherungskasse des Jahres 2009 geprüft.

Durch Teilnahme an Ausschusssitzungen des Sektionsvorstandes, sowie durch Einsichtnahme in die entsprechenden Protokolle, konnten wir uns über die Tätigkeit des Sektionsvorstandes informieren.

## Wir stellen fest:


- ✚ Zahlreiche Stichproben ergaben die Übereinstimmung der vorgelegten Belege und Quittungen.
- ✚ Die Sektions- und Versicherungskasse sind ordnungsgemäss geführt.
- ✚ Der Sektionsvorstand erfüllt seine Aufgaben gemäss dem Reglement über Teilorganisationen im SEV.

## Wir beantragen der Sektionshauptversammlung:


- ✚ Die Jahresrechnung samt Bilanzen der Sektions- sowie der Versicherungskasse zu genehmigen.
- ✚ Die Tätigkeit des Sektionsvorstandes anzuerkennen.
- ✚ Den verantwortlichen Organen unter Verdankung der grossen Arbeit, Entlastung zu erteilen.

Bern, März 2010


Geschäftsprüfungskommission



P. Jungbuegel



O. Böje



U. Zieger